

II-2306 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

Wien, am 11. Juni 1991
GZ.: 10.101/226-XI/A/1a/91

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W i e n

879 IAB

1991 -06- 13

zu 880 J

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 880/J betreffend Auswirkungen des EWR auf die Konsumenten, welche die Abgeordneten Wolfmayr und Genossen am 18. April 1991 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkt 1, 2 und 3 der Anfrage:

Mit welchem globalen Entlastungseffekt für österreichische Konsumenten rechnen Sie im Zuge einer Verwirklichung des EWR?

Wie wird sich dieser Entlastungseffekt auf die einzelnen Wirtschaftssektoren in Österreich aufteilen?

Welche quantitativen Effekte werden diese Entlastungen auf das Wachstum des heimischen BIP haben?

Antwort:

Die Entlastungseffekte für die österreichischen Konsumenten durch die Verwirklichung des EWR wird vom WIFO optimistisch einge-

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 2 -

schätzt. Demnach ist damit zu rechnen, daß der private Konsum im ersten Jahr nach Verwirklichung des EWR real um 0,1 % wachsen wird. Der Zuwachs beim privaten Konsum wird sodann von Jahr zu Jahr real steigen und im sechsten Jahr 1,7 % erreichen.

Der Deflator des privaten Konsums wird voraussichtlich im ersten Jahr nach Verwirklichung des EWR - 0,7 % betragen und in kontinuierlicher Fortsetzung dieses positiven Trends im sechsten Jahr sogar - 3,4 % erreichen.

Durch die Verwirklichung des EWR wird nach Berechnungen des WIFO im ersten Jahr das reale Wachstum des BIP um 0,4 % steigen. In kontinuierlicher Fortschreibung dieses positiven Trends wird das reale Wachstum des BIP im sechsten Jahr dadurch schließlich 2,3 % erreichen.

Eine, nach einzelnen Wirtschaftssektoren gegliederte Einschätzung der auftretenden Entlastungseffekte für die Konsumenten ist derzeit noch nicht möglich. Verbilligungseffekte werden jedoch vornehmlich in jenen Sektoren auftreten, in denen nach Verwirklichung des EWR eine Wettbewerbsverschärfung eintreten wird.

